



PRESSEINFORMATION

Energiekostenoptimierung Kostenlose Flexibilitätsprüfung für produzierende Industrieunternehm- en

Stuttgart, 11.03.2020 – Durch die Anpassung produzierender Unternehmen an das Stromangebot bieten Energieflexibilitätsmaßnahmen erhebliche Einsparpotenziale. Das Kopernikus-Projekt SynErgie ermöglicht nun zehn potenziellen Interessenten ein kostenloses Energieflexibilitätsaudit: Dadurch können Unternehmen das Energieflexibilitätspotential ihrer Industrieanlagen identifizieren und bewerten.

Bis 2050 soll der Strom in der Bundesrepublik nahezu vollständig aus erneuerbaren Quellen stammen. Damit geht jedoch ein zunehmend schwankendes Strom- und Strompreis-Angebot einher. Das gezielte Steigern oder Senken der Stromnachfrage (*Demand Side Management*) bietet Unternehmen hierbei Möglichkeiten der Kostensenkung.

Seit 2016 entwickelt das Kopernikus-Projekt SynErgie Lösungen, Industrieprozesse an das schwankende Stromangebot anpassen. Mit Hilfe solcher Lösungen können Unternehmen ihre Energieflexibilität zum Ausgleich von Netz-Instabilitäten als Dienstleistung verkaufen. Finanzielle Vorteile ergeben sich zudem aus der Steigerung der Produktion bei niedrigen Strompreisen. Zuletzt zahlt die energetische Flexibilisierung von Industrieprozessen auch auf das Image von Unternehmen ein: So tragen Energieflexibilitätsmaßnahmen dazu bei, Deutschlands Wirtschaft klimafreundlicher zu gestalten.

Das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) und das Institut für Energieeffizienz in der Produktion (EEP) an der Universität Stuttgart bieten ab sofort zehn Unternehmen ein kostenfreies Energieflexibilitätsaudit an. Dabei wird das Energieflexibilitätspotential des jeweiligen Industriestandorts identifiziert und charakterisiert. Zunächst werden während der Prüfung technische und wirtschaftliche Ziele des Unternehmens festgehalten; danach folgt die Identifizierung verschiedener Energieflexibilitätsmaßnahmen. Der zweite Teil des Audits bewertet und klassifiziert die Energieflexibilitätsmaßnahmen hinsichtlich der Möglichkeiten, die zuvor definierten Ziele zu erreichen. Auf der Grundlage der Ergebnisse können Unternehmen dabei unterstützt werden, Strategien für die Umsetzung und Verwaltung der identifizierten Energieflexibilitätsmaßnahmen zu entwickeln.

Kontakt für interessierte Unternehmen

Alejandro Tristan Jimenez
Industrielle Energiesysteme
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA
Nobelstraße 12 - 70569 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711 970-3893
E-Mail: alejandro.tristan.jimenez@ipa.fraunhofer.de
Web: <http://www.ipa.fraunhofer.de>
Zeichen:

Weitere Informationen:

Link zum Kopernikus-Projekt SynErgie: <https://www.kopernikus-projekte.de/synergie>

**Über das Kopernikus-Projekt SynErgie**

Wind und Sonne liefern Strom nicht regelmäßig, sondern schwankend: Mal steht mehr Strom zur Verfügung als tatsächlich gebraucht wird, mal zu wenig. Das Kopernikus-Projekt SynErgie untersucht, wie die Industrie helfen kann, diese Schwankungen auszugleichen, indem die Industrie ihre Nachfrage flexibel an das Stromangebot anpasst – ihren Stromverbrauch also bewusst steigert oder senkt – ohne, dass die Qualität der Produkte darunter leidet.

Über die Kopernikus-Projekte

Die Kopernikus-Projekte bilden eine der größten deutschen Forschungsinitiativen zum Thema Energiewende. Ihr Ziel ist es, eine klimaneutrale Bundesrepublik mit einer sauberen, sicheren und bezahlbaren Stromversorgung im Jahr 2050 zu ermöglichen. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) entwickeln sie ganzheitliche Lösungen zum Erreichen der Klimaziele: In allen Projekten arbeiten Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen. Über zehn Jahre erarbeiten sie klimafreundliche Lösungen bis zur Anwendbarkeit im industriellen Maßstab.

Pressekontakt

Julius Heinrichs
Kopernikus-Geschäftsstelle
Projektträger Jülich
Godesberger Allee 105-107
53175 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 60884 266
E-Mail: ju.heinrichs@fz-juelich.de
Web: www.kopernikus-projekte.de

Kontakt in das Projekt

Dennis Bauer
SynErgie Geschäftsstelle
Fraunhofer IPA
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711 970-1355
E-Mail: dennis.bauer@ipa.fraunhofer.de
Web: <http://www.ipa.fraunhofer.de>